

**Produktname: ALDH2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM83059**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe, Kaninchen
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	56.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ALDH2
<b>Alternative Namen</b>	ALDM; ALDH1; ALDH-E2
<b>Gen-ID</b>	217.0
<b>SwissProt ID</b>	P05091
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen ALDH2 (AA: 317-517), exprimiert in E. coli.

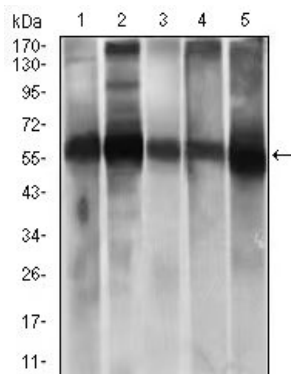
**Hintergrund**

Dieses Protein gehört zur Familie der Aldehyddehydrogenasen. Die Aldehyddehydrogenase ist das zweite Enzym des

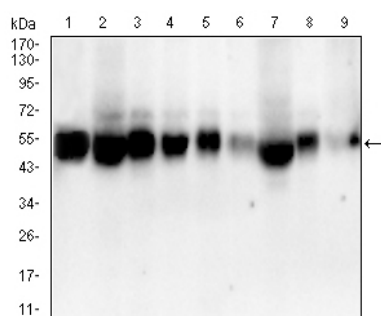
wichtigsten oxidativen Abbauwegs von Alkohol. Zwei Hauptisoformen der Aldehyddehydrogenase in der Leber, die cytosolische und die mitochondriale, lassen sich anhand ihrer elektrophoretischen Mobilität, ihrer kinetischen Eigenschaften und ihrer subzellulären Lokalisation unterscheiden. Die meisten Kaukasier besitzen zwei Hauptisoenzyme, während etwa 50 % der Asiaten zwar das cytosolische, aber nicht das mitochondriale Isoenzym aufweisen. Die deutlich höhere Häufigkeit akuter Alkoholvergiftungen bei Asiaten im Vergleich zu Kaukasern könnte mit dem Fehlen einer katalytisch aktiven Form des mitochondrialen Isoenzyms zusammenhängen. Die erhöhte Acetaldehydexposition bei Personen mit der katalytisch inaktiven Form könnte zudem die Anfälligkeit für verschiedene Krebsarten erhöhen. Dieses Gen kodiert für eine mitochondriale Isoform mit niedrigem Km-Wert für Acetaldehyde, die in der mitochondrialen Matrix lokalisiert ist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

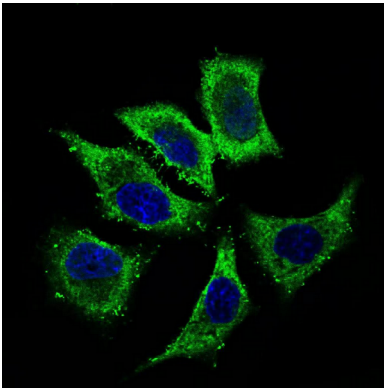
### Bilddaten



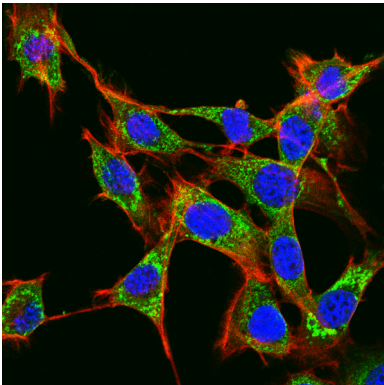
Western-Blot-Analyse mit ALDH2-Maus-mAb gegen HepG2(1)-, A549(2)-Zelllysate und Rattenleber(3)-, Mäuseleber(4)-, Mäusehirn(5)-Gewebe.



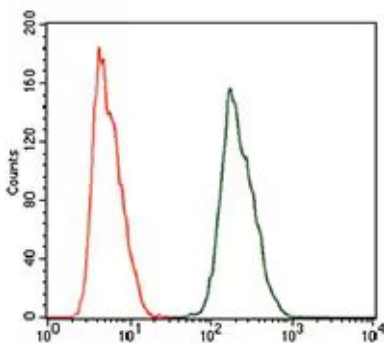
Western-Blot-Analyse mit ALDH2-Maus-mAb gegen Mausleberzelllysate (1)Raw264.7(2)NIH/3T3(3)NRK(4)C2C12(5)C6(6)F9(7)COS-7(8)CHO3D10(9).



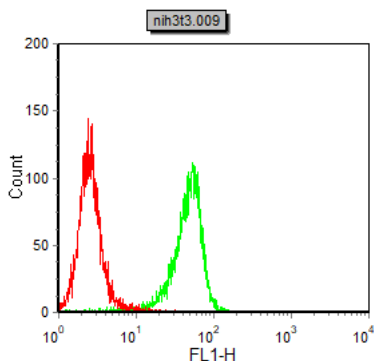
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit ALDH2-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-fluoreszierende DNA. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



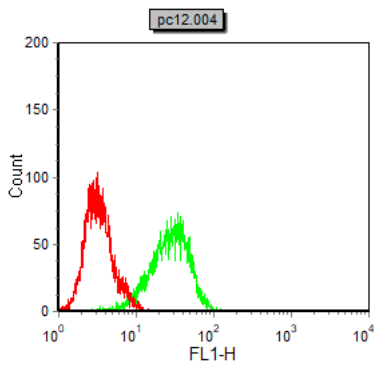
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit ALDH2-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



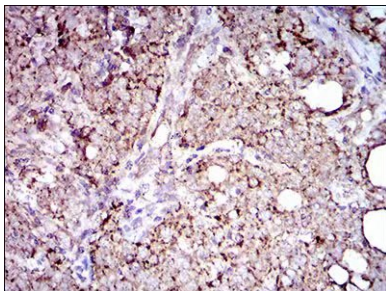
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von ALDH2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).



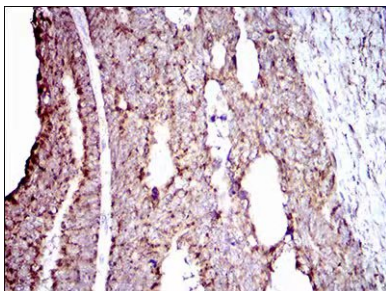
Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung von ALDH2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von PC-12-Zellen unter Verwendung des ALDH2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Zervixkarzinomgeweben mittels ALDH2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rektumkarzinomgeweben mittels ALDH2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.